Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 221

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 221 XXVI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 3. September 1908 Berne, Jeudi, 3 septembre XXVIme année № 221

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Handelsregister. — Massnahmen gegen Epidemien. — Handel mit Kunstseide im Jahre 1907. — Zollabschätzung in den Vereinigten Staaten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Par jugement en date de ce jour, M. le président du tribunal de ce siège a prononcé l'annulation des titres suivants: 1° Police d'assurance sur la vie contractée auprès de la Compagnie d'assurances «Norwich Union» par U. Bouverat, à St Imier, n° 74,943; 2° une dite contractée auprès de la même Compagnie d'assurances par Gottfried Thoenig, à Courtelary, n° 101,417, et 3° police d'assurance sur la vie contractée par Gottfried Thoenig, prénommé, auprès de la Compagnie d'assurances «Urhaine», n° 68,895. (W. 113)

Courtelary, le 2 septembre 1908.

Le greffier du tribunal: **L. Liengme**, notaire.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„STAR", Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Die Gesellschaft verzeigt, unter Aufhebung des bisherigen, nachstehendes Rechtsdomizil für den **Kanton Zug**: Herr **Joseph Bessmer-Heinrich** in Baar.

Basel, den 31. August 1908.

Die Direktion für die Schweiz:
(D. 81) **Schmidt & Staehelin.**

Star Life Assurance Society, Londres
Compagnie d'Assurances „VIE"

Le domicile juridique de la Compagnie pour le **Canton de Genève** est élu chez M. **Victor E. Schneider**, Rue de Hesse 16, à Genève.

Bâle, le 31 août 1908.

Les mandataires fondés de pouvoirs en Suisse:
(D. 82) **Schmidt & Staehelin.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 1. September. Die Firma **J. Baillarge** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Mai 1899, pag. 660) verzeigt als Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 9, Zürich I.

1. Septembre. Die Firma **G. Niffeler-Michel** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1018), und damit die Prokura Louise Niffeler-Michel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **L. Niffeler-Michel** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Louise Niffeler, geb. Michel, von Willisau-Stadt, in Zürich III. Eisenwarenhandlung. Badenerstrasse 4.

1. September. Die Firma **W. Becker** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689) verzeigt als Geschäftslokal: Selnaustrasse 33. Der Inhaber wohnt ab 1. Oktober 1908 in Zürich I.

1. Septembre. Die Firma **A. Welti-Furrer** in Zürich I und III (S. H. A. B. Nr. 73 vom 7. März 1899, pag. 291), und damit die Prokuren Oswald Welti und Adolf Welti — Pferde- und Wagenvermietung, Möbeltransport und Spedition — ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

1. Septembre. Oswald Welti, in Zürich I, und Adolf Welti, in Zürich I, beide von Zürich, haben unter der Firma **Osw. & Ad. Welti, A. Welti-Furrer's Söhne** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nahm. Pferde- und Wagenvermietung; Möbeltransport und Spedition. Bärengasse 29 und Müllerstrasse 16 (Zürich III).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 1. September. **Bernische Musikgesellschaft** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 150 vom 4. Juni 1897, pag. 613). Die Unterschriftsbefugnisse des Sekretärs Eduard Gross und des Kassiers Arthur von Fischer für den Verein sind erloschen. An Stelle der Genannten wurden schon in der Generalversammlung vom 14. September 1900 als Kassier Hugo von Wattenwyl, Sachwalter, von und in Bern, und in derjenigen vom 12. September 1901 als Sekretär Dr. Gustav Grunau, zurzeit Buchdrucker und Verleger, von und in Bern, gewählt. Jeder derselben ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten (wie bisher Dr. Franz Kaufmann) oder dem Vizepräsidenten (wie bisher Pfarrer Julius Thellung), namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

1. Septembre. Aus der Direktion des **Schulvereins der Neuen Mädchenschule** in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 10. Dezember 1887, pag. 936, und Nr. 145 vom 9. Oktober 1890, pag. 723) sind infolge Todesfalls ausgetreten: Rud. von Sinner, gew. Präsident, und J. Joss, gew. Vizepräsident. An Stelle des erstern ist als Präsident gewählt: Dr. Rud. von Tavel, Redaktor des «Berner-Taghlatt», von und in Bern, welcher nunmehr namens des Vereins zu zeichnen befugt ist. Die Stelle des Vizepräsidenten ist zurzeit unbesetzt.

1. September. Inhaber der Firma **F. Krebs** in Bern ist Friedrich Krebs, von Wattenwil, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Café Berna», Schauplatzgasse 33, Bern.

1. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tschanz & Schmid**, Sanitätsgeschäft, Fabrikation künstlicher Glieder, in Bern (S. H. A. B. Nr. 347 vom 18. August 1906, pag. 1386) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rud. Tschanz».

1. September. Inhaber der Firma **Rud. Tschanz** in Bern ist Johann Rudolf Tschanz, von Ausserhirrmoos, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Sanitätsgeschäft und Fabrikation künstlicher Glieder, Kesslergasse 16. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Tschanz & Schmid».

Bureau de Courtelary.

1er septembre. Vincent Casagrande s'est retiré de la société en nom collectif **Casagrande frères**, entreprise en bâtiments, à Courtelary (F. o. s. du c. du 9 avril 1908, n° 88, page 621).

Bureau Nidau.

1. September. Die **Milchverkaufsgenossenschaft von Ipsach** in Ipsach (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1902, pag. 29) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

1. Septembre. Die **Wasserversorgungs-Genossenschaft Petineska** mit Sitz in Studen (S. H. A. B. Nr. 148 vom 7. April 1905, pag. 590) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

1. Septembre. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Brügg-Aegerten-Studen in Liq.** mit Sitz in Aegerten (S. H. A. B. vom 2. Juni 1888) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

1. Septembre. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Jens** in Jens (S. H. A. B. Nr. 159 vom 13. Mai 1899, pag. 644) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1. September. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Rubigen** hat sich mit Sitz in Rubigen eine Genossenschaft gegründet, welche die Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Fleckviehes ihrer Mitglieder bezweckt. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen: Durch Ankauf von Zuchtstieren und Kühen reinster Abstammung, durch zielbewusste Auswahl und Haltung der Stammtiere und zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen und durch Führung eines Zuchtbuches. Die Statuten sind am 4. Juli 1908 festgestellt worden. Die Genossenschaft beginnt ihren Geschäftsbetrieb und erlangt ihren rechtlichen Bestand mit dem Tag der Eintragung ins Handelsregister. Bei der Gründung wird die Mitgliedschaft durch Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilscheines erworben. Später erfolgen Aufnahmen überdies durch Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei, er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand mitgeteilt werden. Ein austretendes Mitglied hat keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft als auf die Rückzahlung des Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres und im Verhältnis des ihm angehörenden Anteilscheines festzustellen ist, im Maximum aber nur die Höhe des einbezahlten Anteilscheines betragen darf. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) Durch Einlösung von Anteilscheinen im Nominalbetrage von Fr. 100 durch die Genossenschafter; 2) durch Eintragungsgebühren; 3) durch Sprunggebühren und durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft zufallen; 4) durch Anleihen, und 5) durch Bussen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung, welche durch Publikation im Amtsanzeiger einberufen wird; b. der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Expertenkommission. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Auf die Dauer von 2 Jahren wurden in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Grossrat Johann Schneider, von und in Kleinhöchstetten; als Vizepräsident: Johann Rolli, von Belpberg, im Uhlersacker; als Kassier: Christen Wüthrich, von Truh, im Einschlag; als Sekretär: Johann Kilchenmann, von Willadingen, in Hunziken, alle Gutsbesitzer.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 21. August. Inhaber der Kollektivgesellschaft **Gebr. Betschart** in Lachen sind: Alois, Johann und Martin Betschart in Lachen. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1907 begonnen. Natur des Geschäftes: Mech. Schreinerei und Aussteuergeschäft.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 31. August. Die Firma **J. Hof-Vogel**, Wirtschaft, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1891, pag. 453) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. August. Die Firma **Arnold Hauser-Gürtler**, Baugeschäft, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 820, und Nr. 164 vom 17. April 1905, pag. 654) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Eugen Werdenberg-Gürtler und Alfred Gürtler, beide von und in Allschwil, haben unter der Firma **Werdenberg & Gürtler** in Allschwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1908 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sparkasse Waldenburg** in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 97 vom 19. Oktober 1887, pag. 806; Nr. 338 vom 12. Dezember 1898, pag. 1408, und Nr. 195 vom 15. Mai 1903, pag. 777) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Mai 1908 infolge Fusion mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal aufgelöst. Aktiven und Passiven sind von dieser übernommen worden. Die Firma ist erloschen.

Die **Basellandschaftliche Kantonalbank** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 84 und ff.) hat sich durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 25. April 1908 mit der Aktiengesellschaft Sparkasse Waldenburg fusioniert unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der letztern. Die erloschene Firma wird als Filiale der Kantonalbank unter dem Namen **Basellandschaftliche Kantonalbank Filiale Waldenburg** weitergeführt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe führt der Verwalter, bezw. der Kassier im Sinne von § 23, Absatz 2 des Kantonalbankgesetzes. Der Charakter einer Zweigniederlassung im Sinne der §§ 20 und 21 des Banknotengesetzes kommt der Filiale nicht zu. Verwalter ist Jean Erny, von Rothenfluh, in Waldenburg. Der Verwaltungsrat der Kantonalbank hat sodann in seiner Sitzung vom 10. August 1908 an Stelle des zurückgetretenen Wilhelm Tschudy zum Präsidenten der Bankdirektion gewählt: Jakob Stutz, von und in Liestal, und als weiteres unterschriftberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates: Albert Handschin, von Gelterkinden, in Liestal. Zum Prokuristen ist ernannt worden: Traugott Brodbeck-Mégroz, von und in Liestal, derzeitiger Kassier der Sparkasse. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1908. 31. August. **Spezierer-Verein Zofingen und Umgebung** in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 16. Oktober 1907, pag. 1786). Die an Max Bossard erteilte Prokura ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kassier Jakob Lauri, von Reitnau, in Mühletbal.

Bezirk Zurzach.

31. August. Die Firma **Franz Minet** in Zurzach (S. H. A. B. Nr. 281 vom 25. Juli 1902, pag. 1121) betreibt nun auch eine mechanische Möbelschreinerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1908. 29 août. Le chef de la maison **Mme Albert Pauly**, à Lausanne, est Marie, née Chausson, femme de Albert Pauly, de Alchenstorf (Berne), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Mercerie, dépôt de teinturerie, librairie circulante et fournitures scolaires. Magasin: Avenue William Fraisse 4.

29 août. Le chef de la maison **Max Krüger**, à Lausanne, est Max Krüger, de Berlin, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Dépôt de pianos et exploitation d'un orchestre sous le titre: «Orchestre d'Artistes de Lausanne». Bureau et dépôt: Pontaise 8.

31 août. Dans leur assemblée générale du 20 mai 1907, les actionnaires de la Société **Immobilière de l'Avenue des Alpes**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 décembre 1900), ont désigné Louis Fatio, maître serrurier, président du conseil d'administration en remplacement de Gustave Conod, décédé, et Lucien Rochat, notaire, secrétaire du dit conseil, en remplacement d'Alfred Allamand, notaire, les deux à Lausanne.

1er septembre. Le chef de la maison **E. Demagistri**, à Lausanne, est Edouard Demagistri, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Renseignements sur prix de transport les plus avantageux de et pour tous pays, par toute voie, terre et eau. Douanes. Vérification gratuite de titres de transports. Bureau: Avenue de la Harpe, Grand Souvenir B, à l'enseigne «Agence Tarifa, Lausanne».

1er septembre. Sous la dénomination de **Syndicat ouvrier de Pully-Paudex** il s'est constitué, par statuts du 1er juillet 1908, une association coopérative de consommation qui a pour but de mettre en pratique la coopération ouvrière. La coopérative ne vend qu'aux ouvriers syndiqués et au comptant. Tout crédit est interdit. Le siège est à Paudex. Le fonds social de la coopérative se compose: a. D'actions de cinq et dix francs chacune, ne rapportant aucun intérêt et qui ne peuvent être émises qu'aux ouvriers syndiqués; b. des bénéfices sur la vente, dons, etc. La gestion de la coopérative est garantie par le seul fonds social. Toute garantie personnelle des membres est exclue. Est membre de la coopération tout ouvrier syndiqué qui acquiert une action. Chaque membre ne peut acquérir pour plus de cinquante francs d'actions. Les demandes d'admission sont faites par écrit et adressées au président de la société. Un membre perd tous ses droits, excepté celui du remboursement des actions, dans les cas suivants: a. Démission déclarée par écrit; b. expulsion votée par une assemblée générale de la coopération; c. expulsion du syndicat; d. mort du sociétaire. Les assemblées générales ont lieu chaque six mois. Elles sont convoquées par cartes. Les bénéfices sont répartis comme suit: 50 % aux sociétaires et aux acheteurs, sous forme de ristourne, proportionnellement à la valeur des achats; 30 % au fonds de réserve; 20 % au syndicat ouvrier. La société est représentée par un conseil d'administration de cinq membres. Le président, le secrétaire et le caissier ont collectivement la signature sociale. Le conseil d'administration est composé de Jaques Vacquin, président; François Bertucci, vice-président; Hermann Dettwyler, secrétaire; Joseph Chiaradia, caissier, et Joseph Archetti, vice-secrétaire; tous domiciliés à Paudex.

Bureau de Rolle.

28 août. La société **Gygi, Batzli & Cie**, à Rolle (F. o. s. du c. du 7 août 1899, n° 254, page 1024), donne procuration à Arnold Schenk, de Eggiwil (Berne), domicilié à Nyon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1908. 29 août. La maison **Edmond Jeanneret**, fabricant d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n° 104), est radiée ensuite du décès de son chef.

29 août. La procuration donnée par la maison **Chs Rosat**, fabrication et commerce d'horlogerie, au Locle, à William Rosat (F. o. s. du c. du 12 février 1902, n° 50, page 197), est éteinte.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

31 août. Sous le nom de **Société du Pensionnat de Saint-Sulpice**, il est fondé une société qui a son siège à Saint-Sulpice (Val-de-Travers) et a pour but l'exploitation et le développement du pensionnat de St-Sulpice pour jeunes filles. Ses statuts portent la date du 24 août 1908. Sont membres de la société, les sociétaires fondateurs et toute personne adhérant aux statuts et admise par l'assemblée générale conformément à l'art. 19. La qualité de sociétaire se perd par le décès, la démission et l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les convocations aux assemblées générales se font par lettres; les publications de la société sont faites dans le «Courrier du Val-de-Travers», à Fleurier. Les organes de la société sont: L'assemblée générale de la société et un comité de trois membres. La société est engagée par les signatures collectives de deux membres du comité indistinctement, apposées en cette qualité. Le président est Pascal Muriset, du Landeron, curé de Fleurier; le vice-président: Albert Cottet, de St-Jean d'Aulph (Savoie), négociant, à Fleurier; le secrétaire-caissier: Casimir Gicot, du Landeron, notaire au Landeron. Les biens de la société répondent seuls des engagements de celle-ci. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité quant au passif, ni aucun droit à l'actif.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 31 août. Par jugement en date du 29 août 1908, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La maison **Paul Jaunin**, commerce et éditions de cartes postales en tous genres, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 décembre 1906, page 2006). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24253. — 26. August 1908, 8 Uhr.

Arnold Weber, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

Chemisch-technische Produkte.

„Globus"
„Heureka"

Nr. 24254. — 29 August 1908, 8 Uhr.

Bernhard Margreth, Kaufmann,
Rheinfelden (Schweiz).

Transportable und stationäre Beleuchtungs-Apparate, Fackel-Apparate, Hand-Fackeln, Acetylen-Lampen, Acetylen-Apparate, Calcium Carbid, Brenner, Scheinwerfer.

Kaiser Sturm Fackel

Nr. 24255. — 31. August 1908, 8 Uhr.

J. Messerli, Nachfolger von H. Hindemann,
Fabrikant und Kaufmann,
Luzern (Schweiz).

Papierwaren, Tinten, Bureauartikel.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. August — Situation du 31 août

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	23. August 1908 *23 Août 1908*	Veränderungen seit dem 23. August 1908 *Changements depuis le 23 Août 1908*
1) Metallbestand *Réserve métallique*			
a) Gold — *Or*	114,066,054. 52	115,808,421. 37	— 1,742,366. 85
b) Silber — *Argent*	11,419,990. —	11,771,805. —	— 351,815. —
2) Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	4,300,343. 55	5,834,237. 40	— 1,533,893. 85
3) Wechsel *Effets en Portefeuille*	50,713,676. 62	48,392,131. 05	+ 2,321,545. 57
4) Lombard *Nantissements*	1,674,421. 10	1,232,338. 80	+ 442,082. 30
5) Effekten *Titres*	8,748,010. 90	9,082,058. 95	— 334,048. 05
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	16,252,448. 74	15,588,022. 20	+ 664,426. 54
Total	207,174,945. 43	207,709,014. 77	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres Fonds*	25,000,000. —	25,000,000. —	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	148,983,300. —	139,942,850. —	+ 9,040,450. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	24,586,149. 07	33,656,209. 96	— 9,070,060. 89
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	8,605,496. 36	9,109,954. 81	— 504,458. 45
Total	207,174,945. 43	207,709,014. 77	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel[1]) Moyenne mathemat.[1])
1904	VIII.	99.917	25.223	123.263	99.878	99.955	105.087	208.50	5.16	
		99.949	25.239	123.338	99.919	100.012	105.187	208.579	5.163	%
		99.994	25.25	123.428	99.956	100.075	105.279	208.65	5.168	+ 0.02
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		— 0.05	+ 0.07	— 0.10	— 0.08	+ 0.01	+ 0.17	+ 0.12	— 0.37	
1905	VIII.	99.873	25.13	122.795	99.922	99.788	104.608	207.967	5.158	
		99.927	25.144	122.853	99.947	99.826	104.677	208.162	5.16	%
		99.982	25.16	122.893	99.99	99.858	104.721	208.25	5.162	— 0.21
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		— 0.07	— 0.31	— 0.49	— 0.05	— 0.17	— 0.32	— 0.07	— 0.42	
1906	VIII.	99.872	25.122	122.668	99.832	99.583	104.501	207.725	5.167	
		99.90	25.145	122.828	99.884	99.661	104.648	207.875	5.174	%
		99.94	25.163	122.932	99.954	99.735	104.766	207.967	5.183	— 0.27
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		— 0.10	— 0.30	— 0.51	— 0.12	— 0.34	— 0.34	— 0.21	— 0.15	
1907	VIII.	99.977	25.151	122.777	100.032	99.667	104.476	207.787	5.151	
		100.022	25.178	122.843	100.114	99.726	104.548	208.23	5.157	%
		100.103	25.236	122.904	100.198	99.776	104.587	208.525	5.162	— 0.18
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		+ 0.02	— 0.17	— 0.50	+ 0.11	— 0.27	— 0.44	— 0.04	— 0.48	
1908	IV.	100.116	25.154	123.099	100.08	99.847	104.631	207.738	5.155	
		100.175	25.169	123.162	100.126	99.866	104.669	207.842	5.161	%
		100.207	25.177	123.231	100.158	99.891	104.713	207.919	5.164	— 0.12
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		+ 0.18	— 0.21	— 0.24	+ 0.13	— 0.13	— 0.32	— 0.23	— 0.40	
	V.	100.078	25.147	123.116	100.099	99.858	104.625	207.644	5.154	
		100.135	25.158	123.192	100.125	99.873	104.673	207.774	5.157	%
		100.183	25.17	123.25	100.144	99.894	104.713	207.891	5.161	— 0.18
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		+ 0.14	— 0.25	— 0.21	+ 0.13	— 0.13	— 0.32	— 0.26	— 0.48	
	VI.	99.941	25.113	123.117	100.038	99.691	104.619	207.456	5.148	
		100.—	25.124	123.156	100.078	99.781	104.674	207.579	5.151	%
		100.082	25.146	123.225	100.159	99.889	104.738	207.706	5.154	— 0.21
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		—	— 0.39	— 0.24	+ 0.08	— 0.22	— 0.32	— 0.35	— 0.60	
	VII.	99.877	25.094	123.013	99.936	99.62	104.628	207.688	5.146	
		99.912	25.101	123.074	100.003	99.655	104.695	207.747	5.148	%
		99.955	25.115	123.177	100.141	99.721	104.758	207.808	5.15	— 0.26
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		— 0.09	— 0.48	— 0.31	—	— 0.34	— 0.30	— 0.27	— 0.66	
	VIII.	99.858	25.096	123.013	99.935	99.605	104.749	207.775	5.148	
		99.922	25.119	123.114	99.991	99.679	104.873	207.968	5.157	%
		100.023	25.14	123.188	100.08	99.759	104.979	208.244	5.167	— 0.20
		%	%	%	%	%	%	%	%	
		— 0.08	— 0.41	— 0.28	— 0.01	— 0.32	— 0.13	— 0.17	— 0.48	

[1]) Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devise New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalkurse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalkurse an.

[1]) Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum, ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Handelsregister. Dor Bundesrat hat mit Beschluss vom 25. August einen Rekurs der Firma Camille Dubois & Cie. in La Chaux-de-Fonds betreffend ihre Eintragung in das Handelsregister als unbegründet abgewiesen unter folgender Begründung:

Camille und Edouard Dubois haben unter der gemeinsamen Firma «Camille Dubois & Cie.» eine Buchdruckerei betrieben, ohne die Haftbarkeit des einen oder anderen Gesellschafters zu beschränken. Die Buchdruckerei ist nach Art. 13, Ziff. 3, lit. b der Registerverordnung ein kaufmännisches Gewerbe. Zwischen den Rekurrenten hat daher nach Art. 552, Abs. 1, des Obligationenrechtes eine Kollektivgesellschaft bestanden. Kollektivgesellschaften sind nach Art. 552, Abs. 2 cit., ins Handelsregister einzutragen, ohne Rücksicht auf den Umfang des Geschäftes, vorausgesetzt, dass ihr Geschäftsbetrieb nicht ein rein handwerksmässiger ist. Die Behauptung der Rekurrenten, ihr Jahresumsatz habe weniger als Fr. 10,000 betragen braucht daher nicht geprüft zu werden.

Da ihre Aktiven und Passiven unbestrittenermassen noch nicht liquidiert sind, so muss die Gesellschaft nach der konstanten Praxis des Bundesrates trotz ihrer tatsächlichen Auflösung in das Handelsregister eingetragen werden.

— **Massnahmen gegen Epidemien.** Der Bundesrat hat am 29. August beschlossen, die Verordnung über die Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest vom 30. Dezember 1899/4. Februar 1908 (A. S. n. F. XVII, 763 und XXIV, 39), in folgendem Umfang in Vollziehung zu setzen: a. Vom Abschnitt II, Personenverkehr, lit. B: Ueberwachung der Reisenden am Ankunftsorte (Art. 33 bis 35); b. den ganzen Abschnitt III, Waren- und Gepäckverkehr (Art. 37 bis 48).

Der Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1905 betreffend die Vollziehung der Verordnung vom 30. Dezember 1899 über die Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest, soweit sie die Verkehrsanstalten, den Personen-, den Gepäck- und Warenverkehr betreffen, ist aufgehoben.

Dieser Beschluss tritt am 7. September 1908 in Kraft.

— **Ueber den Handel mit Kunstseide im Jahre 1907** berichtet die Barmer Handelskammer in ihrem letzten Jahresbericht folgendes:

Der Umsatz in Kunstseide war während des ganzen Jahres 1907 äusserst lebhaft und hat gegen das Vorjahr, das schon als gutes Kunstseidenjahr galt, noch erheblich zugenommen. Die Nachfrage konnte zeitweise kaum befriedigt werden und blieb auch am Jahresschluss noch ganz bedeutend. Für prompte Waren wurden Aufschläge von 2—3 M. für die besten Qualitäten bezahlt. Die Verwendung von Kunstseide wird immer vielseitiger. Erfahrungsgemäss ist ein stetiger Preis für den Kunstseidenverbrauch von grosser Bedeutung, und es ist diesem Umstande wohl zuzuschreiben, dass die Preise, trotz der aussergewöhnlichen Nachfrage, keine nennenswerte Erhöhung seitens der Kunstseide-Fabriken erfuhren. Da aber der grösste Teil der Kunstseide direkt von der Fabrik an den Verbraucher geht, und beim inländischen Verbrauch die Zwischenhändler nur wenig in Betracht kommen, so konnten die Verbraucher im allgemeinen auf stetigen, relativ-niedrigen Preis während des ganzen Jahres rechnen.

Auch für das Jahr 1908 sind die Aussichten für Kunstseide gut. Die Herstellung hat sich inzwischen auf eine grössere Nachfrage eingerichtet. Nicht ganz so günstig hat sich in diesem Jahre der Absatz in Sirius-, Meteor- und verwandten Gespinsten gestaltet. Am Ende der Geschäftszeit 1906/07 — Januar — April 1907, war die Nachfrage und der Verbrauch in genannten Gespinnsten zwar sehr stark, aber die Geschäftszeit 1907/08 setzte verhältnismässig spät ein und kam infolge des starken ausländischen, namentlich österreichischen Wettbewerbes in Meteor- und Sirius-Fabrikaten, der sich im In- und Ausland sehr bemerkbar machte, nicht so stark zur Entfaltung wie im Vorjahre.

— **Zollabschätzung in den Vereinigten Staaten.** Der soeben erschienene Regierungsbericht über die Tätigkeit der Zollabschätzungs-Behörde während der Periode vom 1. Januar bis 30 Juni des laufenden Jahres, ergibt nach der N. Y. H. Z. die Tatsache, dass trotzdem der Dingley-Tarif vor elf Jahren in Kraft trat, und während eines so langen Zeitraumes eine Klärung aller zweifelhaften Punkte anzunehmen wäre, doch die Zahl der Streitfälle zwischen der Regierung und den Importeuren hinsichtlich der Wertbemessung der eingeführten Waren keine wesentliche Abnahme zeigt.

Was die beanstandeten Warengattungen anbelangt, so gaben baumwollene Spitzen wiederum zu lebhafteren Kontroversen Veranlassung, denn die Zollbehörde hatte in 15 Fällen Reappraisements vorzunehmen.

In der Einfuhr von Seidenfabrikaten scheint eine beiden Teilen zusagende Wertberechnung endlich gefunden zu sein, da diesmal nur einige wenige Fälle zu Protesten Anlass gaben, eine geringere Zahl, als je vorher seit dem Inkrafttreten des Dingley-Tarifes. Taffetas weisen beispielsweise nur vier Reappraisements auf.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Seidenbandweberei Herzogenbuchsee

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur (2146)

25. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, auf **Samstag, den 26. September 1908,** nachmittags 3 Uhr, in den **Gasthof zur „Sonne", in Herzogenbuchsee.**

Traktanden:

1) Vorlage der Bilanz per 30. Juni 1908.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren.
3) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge Todesfall.
4) Unvorhergesehenes.

Bilanz und Bericht liegen vom 10. Septemher an zur Einsicht auf. Ueberdies werden diese Schriftstücke den Herren Aktionären wie gewohnt zugesandt.

Herzogenbuchsee, den 29. August 1908.

Der Verwaltungsrat.

Für Bankhäuser

Tüchtiger Kaufmann, Schweizer, mit zwölfjähriger Erfahrung im Bankfache, Schweiz, Paris und London, (2143;)

sucht Vertrauensstelle

in schweizerischer Bankfirma. Reflektant, z. Z. in Stellung in London, hält sich vorübergehend in der Schweiz auf. Er ist der deutschen, französischen, englischen und spanischen Sprache mächtig, besitzt gute Kenntnisse im Italienischen und ist im Verkehr mit der Kundschaft, Fremdenverkehr durchaus gewandt. Ia. Referenzen von erstklassigen in- und ausländischen Bankhäusern stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre **Z. P. 10,115** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12—20 der Statuten werden die Tit. Aktionäre hiermit zur Teilnahme an der

43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

höflichst eingeladen auf **Samstag, den 19. September 1908, vormittags 11½ Uhr, nach Zürich in's Restaurant der Tonhalle.** (2147)

Verhandlungsgegenstände:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2) Verfügung über den Reingewinn.
3) Kreditbegehren.
4) Ersatzwahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates, Wahl des Präsidenten.
5) Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.
6) Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1908 samt dem Bericht der HH. Rechnungsrevisoren sind vom **10.—18. September im Bureau in Biberist** zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Biberist, den 1. September 1908.

Der Verwaltungsrat.

Ein Posten **Prioritäts-Aktien** der

Gewerbebank Basel

ist zu billigem Preise abzugeben. — Offerten unter **O 5148 Q** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Basel.** (1976')

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Elektrizitätswerk a. d. Sihl in Liquid., Wädenswil

Coupon Nr. 14 unserer Aktien wird laut Beschluss der heutigen Generalversammlung mit Fr. 40 spesenfrei eingelöst bei den Banken: Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich und Bank Wädenswil in Wädenswil. (2141;)

Wädenswil, 31. August 1908. **Der Verwaltungsrat.**

„Union" Aktiengesellschaft in Biel

VIII. Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 11. September 1908, vormittags 10 Uhr
in den Bureaulokalitäten der Gesellschaft in Mett

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1907/1908.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. Festsetzung der Dividende.
3) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Neuwahl des Verwaltungsrates. (2151.)
5) Wahl der Kontrollstelle.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Schneider-Montandon.

S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare, à Bulle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2145.)

assemblée générale extraordinaire

sur le samedi, 26 septembre 1908, à 3 heures du soir, à l'Hôtel des Alpes, à Bulle.

Ordre du jour:

1° Modification au projet de construction.
2° Eventuellement propositions individuelles.

Pour pouvoir être représentées à dite assemblée, les actions devront être déposées trois jours avant la réunion à la caisse de la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle. Le dépôt des titres pourra être remplacé par des certificats, délivrés par les maisons de banque dépositaires des titres.

Bulle, le 2 septembre 1908.

Le conseil d'administration.

Chemins de fer électriques de la Gruyère

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, **le 17 septembre 1908,** à 3 heures de l'après-midi, à la **Salle du Tribunal,** à **Bulle.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1907. Approbation et décharge au conseil.
2° Nomination de huit administrateurs.
3° Nomination de trois commissaires-vérificateurs pour l'année 1908 et de deux suppléants.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires par le dépôt de leurs titres, au siège social de la Compagnie, à Bulle, ou à la Banque de l'Etat de Fribourg, ou au Crédit gruyérien, à Bulle, jusqu'au 12 septembre 1908, à 5 heures du soir.

Chaque actionnaire inscrit recevra une carte de libre parcours valable les 17 et 18 septembre 1908 sur les Chemins de fer électriques de la Gruyère.

Messieurs les actionnaires peuvent dès maintenant prendre connaissance des comptes, du bilan et du rapport des commissaires-vérificateurs au bureau de la Compagnie, à Bulle.

Bulle, le 20 août 1908.

Au nom du conseil d'administration,
(2092') *Le président:* **Alph. Théraulaz.**

Riemenscheibe der Zukunft

aus Stahlblech gestanzt
Leicht — Billig — Haltbar
Alle Grössen am Lager
in (1011.)
Zürich
Beatenplatz-Waisenhausgasse
Mäcker & Schaufelberger

Für Maschinenfabriken

Das ✠ Patent Nr. 41307 betr. eine Bildhauermaschine (für Holz-, Stein- und Metallbearbeitung) wird nebst den Patenten für Deutschland, Frankreich, Belgien, England und Vereinigte Staaten durch Verkauf, Einlage in ein bestehendes Geschäft oder andere Weise zur Verwertung angeboten. Die Erfindung ist konstruktiv vollständig ausgearbeitet und kann in Betrieb besichtigt werden. Reflektanten belieben sich an **A. Drexler,** Winkelriedstrasse 35, in Luzern zu wenden. (2150.)

Société Anonyme d'Horlogerie & Bijouterie de Genève

(Ancienne Maison Eug. Lachenmayer)

MM. les actionnaires sont convoqués en (2079.)

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 7 septembre 1908,** à 5 heures du soir, au domicile de la société, 9, rue du Marché, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur ces rapports.
4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du **28 août 1908,** au siège social, 9, rue du Marché, à Genève. Le siège social délivrera à MM. les actionnaires, jusqu'au **2 septembre 1908,** des cartes d'admission à l'assemblée, contre remise des actions ou titres provisoires ou d'un certificat justifiant de leur qualité d'actionnaires et du nombre de leurs actions.

Genève, le 20 août 1908.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

Konkurrenzeröffnung

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen, in Basel, eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Eisen und Bleche für die Werkstätte S. B. B. in Olten: (2144')

1. Flusseisen

zirka 160 Tonnen Fassoneisen;
zirka 125 Tonnen ▭ □ ○ und ⟷ Eisen;
zirka 15 Tonnen Eisenblech, 1½, 2 und 3 mm dick.

2. Schweisseisen

zirka 44 Tonnen ▭ und ○ Eisen.

Endtermin für die Angebote: **25. September 1908.**

Die Submittenten bleiben für ihre Angebote im Wort bis **10. November 1908.**

Detailverzeichnisse, Lieferungsbedingungen und Qualitätsvorschriften können bei der Werkstätte S. B. B. in Olten verlangt werden. Angebote auf das Ganze oder auf einzelne Positionen sind verschlossen unter der Aufschrift «**Angebote für die Lieferung von Eisen**» an die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen, in Basel, einzureichen.

Basel, den 31. August 1908.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Geschäfts-Verkauf

In einem protestantischen, verkehrsreichen Bezirkshauptort des Kantons Aargau ist ein (2149.)

altrenommiertes Papeterie-, Buchhandel- und Spielwaren-Geschäft

sofort zu verkaufen.

Anfragen sub Z E 1022 befördern **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Transportgeräte und Hebezeuge

jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst (248:)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte.

Clichés (24:)
Holzschnitte Autos. Strich, 3 Farben, Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Bärengasse 6 ZÜRICH Telephon 1338

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Wir erwirken verwerten finanzieren **Erfindungs-Patente** Patentbank Zürich Metropol (153)

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.
Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle,
Rue du Séminaire, 24, **BERNE.** (2;)

(44)

Handels-Akademie Leipzig
zeigt Jedem, der im Auslande eine Universalbildung sucht, gratis den rationellsten Weg. (2111)

CARL MÜLLER ZÜRICH GEWISSENHAFTE BEDIENUNG
PATENT-BUREAU
MARKEN- & MUSTERSCHUTZ BLEICHERWEG 13 MODELL-SCHUTZ (386)

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne